

INFORMATION

+43 (0) 6468 5248

Eisriesenwelt Werfen
Eishöhlenstraße 30
5450 Werfen, Österreich

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich vom 1. Mai bis 29. Oktober 2017

Kassa (Besucherzentrum)

Mai, Juni, Sept., Okt.	8.00 – 15.00 Uhr
Juli, August	8.00 – 16.00 Uhr

Seilbahn (letzte Bergfahrt zur Höhle)

Mai, Juni, Sept., Okt.	15.20 Uhr
Juli, August	16.20 Uhr

Höhle (letzte Führung)

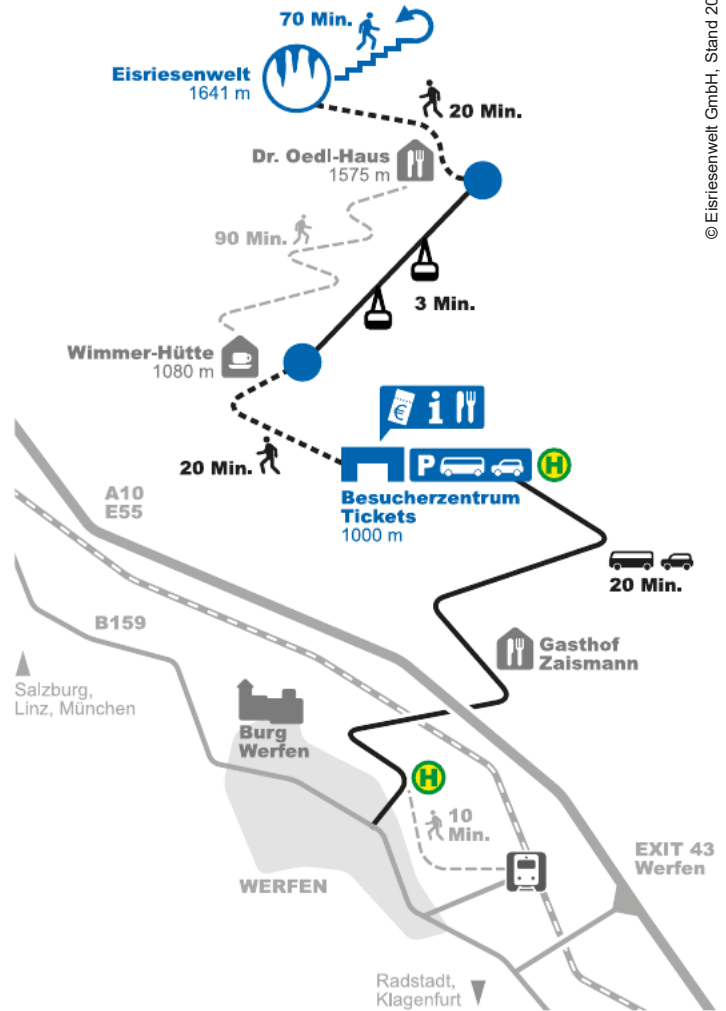
Mai, Juni, Sept., Okt.	15.45 Uhr
Juli, August	16.45 Uhr

PREISE

(Höhlenbesuch und Seilbahn)

Normal	€ 24	Jugend	€ 18
Ermäßigt	€ 22	Kind	€ 14

Spezielle Angebote für Familien und Gruppen.



Vorbereitung auf den Besuch

Empfehlenswert sind feste Schuhe und warme Kleidung. Die Temperatur liegt auch im Sommer meist unter null Grad. Am Höhleneingang werden die Besucher mit Grubenlampen ausgerüstet. Im Inneren sorgt Magnesiumlicht für eine effektvolle Beleuchtung der eisigen Skulpturen. Die Höhle selbst steht im übrigen unter Denkmalschutz und darf nur mit autorisierten Führern betreten werden.

Körperliche Anforderungen

Während des Besuches der Höhle sind insgesamt 134 Höhenmeter zu überwinden. Das entspricht etwa dem Fußmarsch durch das Treppenhaus eines großen Hochhauses. Auch hier liegt es in der Eigenverantwortung jedes Besuchers, ob er sich die damit verbundene Anstrengung zutraut. Zweifellos entschädigt jedoch die Schönheit der Eisfiguren und die beeindruckende Dimension der Höhle für jede Anstrengung! Das Führungstempo wird auf die jeweilige Besucherstruktur abgestimmt. Dennoch wird stark gehbehinderten oder Herz-Kreislauf-erkrankten Personen von einem Höhlenbesuch abgeraten.

Kinder

Es liegt in der Verantwortung der Eltern, ob sie ihren Kindern den für sie relativ langen Marsch durch die kalte Höhle zutrauen oder nicht. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Kleinkinder bis zum Alter von 3-4 Jahren oftmals überfordert sind. In jedem Fall sollte auf ausreichend warme Bekleidung geachtet werden. Mütze und Handschuhe bitte nicht vergessen.

Schönwetter/Schlechtwetter

Besonders an schönen und heißen Tagen empfiehlt sich ein Besuch bei den Eisriesen. Gerade dann beeindruckt der Panoramablick vom Eingang weit über das Salztal hinaus und der Wechsel zwischen Licht und Finsternis ist bei schönen Wetter ebenfalls besonders reizvoll.

Hunde

Natürlich steht die Eisriesenwelt auch Tieren offen. Doch wirklich empfehlenswert ist für sie ein Besuch wegen der vielen Treppen in der Höhle nicht.

Foto und Film

Um es gleich vorweg zu sagen: Das Fotografier- und Filmverbot in der Höhle dient nicht der Ankurbelung des Postkartengeschäftes, sondern ausschließlich organisatorischen Zwecken und der Naturbelassenheit des Höhlenbesuches. Die große Menge an Besuchern macht die Regelung erforderlich. Zur Hochsaison startet alle sechs Minuten eine Führung, deren Ablauf präzise geplant ist. Die unvermeidliche Verzögerung bei der Suche nach geeigneten Fotoobjekten und die Platzierung von Angehörigen und Freunden und das oftmalige zusätzliche Verweilen einzelner Fotografen außerhalb der vorgesehenen Führungsstationen würde diesen Rhythmus empfindlich durcheinander bringen. Da heute fast jeder Besucher eine Kamera mitführt, wäre das Höhlenerlebnis durch ein ständiges „Blitzlichtgewitter“ beeinträchtigt und nicht zuletzt wäre der Führer einer ständigen Blendung durch die Blitze ausgesetzt. Versuche, Foto- und Filmverbot an bestimmten Stellen zu erteilen, haben leider immer dazu geführt, dass sich letztlich niemand an die Anweisungen des Höhlenführers hielt. Wir bitten sohin um Ihr Verständnis für diese sicherlich unangenehme aber leider absolut erforderliche Maßnahme.